

wand, die bürgerlich-demokratischen Rechte weiter abzubauen, die revolutionäre Arbeiterbewegung und alle wahrhaften Demokraten zu verfolgen, zu unterdrücken und zu terrorisieren.

Raketenkernwaffen: Waffentyp, der durch die Kombination eines bzw. mehrerer Kernsprengköpfe oder radioaktiver Kampfstoffe mit Raketen als Trägermittel zur Beförderung ins Ziel entstanden ist. R. stellen die gegenwärtig wichtigste Art der —> *Massenvernichtungswaffen* dar. Man unterscheidet nach ihrer Einsatzbestimmung zwischen taktischen, operativen und strategischen R. Sie können von beweglichen oder stationären Abschußrampen, von U-Booten, Überwasserschiffen und Flugzeugen, aus Werfergeräten oder Abschußbehältern (Unterwasserbehälter) abgeschossen werden. Eine andere Einteilung unterscheidet nach der Reichweite. Das Aufkommen von R. brachte bedeutende Veränderungen im —> *Militärwesen* und im militärisch-strategischen Denken mit sich. Strategische Raketen wurden zu einem entscheidenden Mittel der Militärstrategie. Der Besitz von R. durch die UdSSR sichert allen sozialistischen Staaten einen Kernwaffenschutz. Die UdSSR und die mit ihr verbündeten Länder des Sozialismus sowie alle anderen friedliebenden Kräfte in der Welt kämpfen für ein Verbot der R. und die allgemeine und vollständige —* *Abrüstung*. Mit dem Vertrag über die Beseitigung von Mittelstreckenraketen kürzerer und mittlerer Reichweite (500-5000 km) vom 8.12. 1987 zwischen den USA und der UdSSR wurde erstmalig die Abrüstung modernster Waffensysteme beschlossen.

Rassismus: reaktionäre Doktrin, die mit den unwissenschaftlichen Mitteln des Biologismus die barbarische Unterdrückung, Ausräubung

und Vernichtung bestimmter Bevölkerungsschichten, politischer Gruppierungen und ganzer Völker ideologisch zu rechtfertigen versucht, sowie die ihr entsprechende Praxis reaktionärer Ausbeuterklassen. Der R. wurde bereits mehrmals von der UNO verurteilt. Die Rassisten leiten aus den biologischen Unterschieden der menschlichen Rassen die angebliche Überlegenheit der einen und die sog. Minderwertigkeit anderer Rassen ab. Die Verknüpfung von Rasse und Wert ist wissenschaftlich ebenso unhaltbar und antihuman wie die angeblich aus der Rassermischung folgende Minderwertigkeit der Menschen. Die sozialen Wurzeln des R. sind in der gesellschaftlichen Wirklichkeit der —> *Klassengesellschaft*, in der Diskriminierung der Ausgebeuteten und dem Interesse der Herrschenden, die Unterdrückten gegeneinander auszuspüren, zu suchen. Mit der zunehmenden Aggressivität des Imperialismus nach innen und außen bildete sich der R. bis zur vollendeten Perversion aus: bis zur Lobpreisung der Züchtung einer kampfthüchtigen, kriegerischen Rasse, zur Rechtfertigung imperialistischer Kriege, kolonialer Massaker und des innenpolitischen Terrors gegen die Arbeiterklasse und fortschrittliche Kräfte anderer sozialer Schichten. Ihren Höhepunkt fand diese Entwicklung im deutschen —* *Faschismus*, als der R. zum ersten Mal zur offiziellen Staatsdoktrin eines europäischen Staates wurde. Die nazistische »Rassenlehre« lieferte den ideologischen Vorwand des vom faschistischen deutschen Imperialismus verübten Völkermordes. Die von den deutschen Faschisten vertretenen Formen des R. (Antisemitismus, Überlegenheit der germanischen Rasse, Blut-und-Boden-Mystik) wurden von den Völkern 1945 im Nürnberger Prozeß als verbrecherisch verurteilt. Der Zusammenbruch des